

Lied von der Freiheit

(schweigend zu singen)

Dass ich nichts mehr singen kann

Liegt nicht an diesem Ort

Sonst wär ich fort und sänge dort

Liegt nicht an meinem Temperament

Ein Komet am Firmament

Der strahlend brennt, den ihr jetzt kennt

Liegt nicht an euch, ihr Konsumenten

Bin's ja gewohnt, mich zu verschwenden

Liegt nicht an euch im Dunkeln, nicht an mir im Licht

Warum also sing ich nicht?

Ist's ein Zeichen des Protests?

Liegt's an der Stimmung dieses Fests?

Schweig ich aus Welternährungsgründen?

Wegen eurer Umweltsünden?

Nein, der Grund ist apolitisch

Doch muss ich sagen, trotzdem kritisch:

Meine Unterhose klemmt

Und wer das kennt, weiß wie das hemmt

Oh, viel zu kleine Unterhose

Wärst du doch weit, flögst du doch lose

Dein viel zu enger Gummizug

Hemmt meiner Gedanken Flug

Ich geh gleich von der Bühne runter

Und reiß dich Unterhose runter

Niemals sollst du mich mehr klemmen

Werd' dich Runterhose nennen

Noch heute Abend wirst du brennen

Und sing voll Spott und dir zum Hohne

Ich fortan nur unten ohne!

Bernd Remsing

<http://fm4.orf.at/stories/1704846/>

Diesen Text können Sie seit Dezember 2018 auch [hören](#), gelesen
vom Autor.

www.verdichtet.at | Kategorie: [unerHÖRT!](#) | Inventarnummer:
17032